

FELIX RATHGEBER

Bass

Seine erste musikalische Ausbildung erhielt Felix Rathgeber im Windsbacher Knabenchor. Er studierte Gesang bei Martin Hummel an der Musikhochschule Würzburg und nahm an Meisterkursen bei Helen Donath, Margreet Honig, Ann Murray, Rudolf Piernay und Michael Volle teil.

Er ist Preisträger des Armin-Knab-Liedwettbewerbs sowie Stipendiat der Richard-Wagner-Stipendienstiftung, Bayreuth.

Zu seinem solistischen Repertoire gehören fast alle gängigen Werke der Kirchenmusik, die er mit Dirigenten wie Frieder Bernius, Ralf Otto, Michael Schneider, Karl-Friedrich Beringer und Jörg Straube und mit Orchestern wie „La stagione“ Frankfurt und dem Barockorchester Stuttgart, sowie den Heidelberger Philharmonikern, den Nürnberger Symphonikern, den Stuttgarter Philharmonikern und dem „Orchestra Ensemble Kanazawa“ sang. So führten ihn Konzerte als Solist nach ganz Deutschland, Österreich, in die Schweiz, nach Italien, Spanien und Südafrika, sowie mit Bachs Weihnachtsoratorium nach Peking und Jekaterinenburg und mit zeitgenössischer Musik nach Kanazawa, Japan.

Im Bereich Oper konnte er sich bereits im Studium ein breites Repertoire vom Barock bis zur Moderne, von Telemann bis Strawinsky, erarbeiten. Erste Opernengagements führten ihn ans Mainfrankentheater und zum Mozartfest Würzburg, an die Junge Oper Schloss Weikersheim, zu den Opernfestspielen Heidenheim und an das Theater Augsburg unter Dirigenten wie Marcus Bosch, Peter Kuhn und Axel Kober.

In den Spielzeiten 2012/13 und 13/14 war er Mitglied im Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf-Duisburg.

Seit der Spielzeit 2015/16 war Felix Rathgeber Mitglied im Ensemble des Landestheaters Coburg und dort mit Partien wie *Rocco* in Beethovens *Fidelio*, *Titirel* in Wagners *Parsifal* und als Mozarts *Figaro* zu hören.

2018 debütierte er am Staatstheater Saarbrücken in M. Obsts Oper *Solaris*